

Friedel Kuhn feierte in Berg 101. Geburtstag

Ihren bekannten und trockenen Humor hat sich Dr. Frederike Kuhn bewahrt. Davon konnten sich Bürgermeister Helmut Himmler und Seniorenbeauftragte Anita Vogel bei ihrem Besuch im Wohnhaus der ehemaligen Zahnärztin in der Neumarkter Straße überzeugen.

Die Gemeindevertreter überbrachten neben einem Geschenkkorb auch die besten Wünsche von Ministerpräsident Horst Seehofer mitsamt der Patrona Bavaria.

Die Jubilarin erzählte von ihrer schweren Zeit ihrer ärztlichen Tätigkeit in Nürnberg und später in Berg. Sie sei damals auch die einzige Studentin der Zahnmedizin in Erlangen gewesen und am Anfang ihrer praktischen Arbeit sei ihr deutliche Skepsis entgegengebracht worden nach dem Motto "ob das Mädchel das auch kann?"

Da habe sich gottlob viel geändert und der Arztberuf sei heute ohne Frauen nicht mehr denkbar.

